

Kommt mit auf einen Rundgang durch die OGS

Im Herbst 2019 war es endlich so weit: Die Arbeiten für die neuen OGS-Räume waren abgeschlossen. Handwerker, MitarbeiterInnen der Schule, unser lieber Hausmeister und natürlich die Eltern hatten tatkräftig mitgewirkt, damit dieser wichtige Nachmittagsbereich zu dem wurde, was er nun ist.

Entstanden sind drei liebevoll renovierte und eingerichtete Räume, durch deren breite Fensterfronten viel Licht einfällt und in dessen Strahlen man bei Sonnenschein und genauerem Hinsehen den Feenstaub der Juffer Fey glitzern sieht. Unsere Kinder und auch wir BetreuerInnen fühlen uns in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl.



Der erste Raum ist der Bewegungsraum, der viele Möglichkeiten zum freien Spiel bietet.

Hier kann man es sich auf einem Sofa gemütlich machen, sich in selbst erschaffene Höhlen zurückziehen, in der Bauecke riesige Kappla-Türme bauen oder andere Landschaften aus Holzbausteinen und Holzfiguren entstehen lassen, Kaufmannsladen spielen, in unserer Verkleidungsecke in andere Kleider und Figuren schlüpfen, sich in Rollenspielen ausprobieren oder Gesellschaftsspiele, wie das beliebte Steinchenspiel, spielen.



Im zweiten Raum befindet sich die Küche. An langen Holztischen werden, umgeben von schönen Holzküchenschränken, klassenweise die Mahlzeiten eingenommen, wofür unsere pädagogische Leitung und Waldorferzieherin Anneli Erlinghagen und unser Mitarbeiter und Waldorflehrer Simon Treitz aus allerlei Getreidekörnern, frischem Gemüse und anderen hochwertigen Zutaten nach dem anthroposophischen Mondkalender ein biologisch-vollwertiges Mittagessen zubereiten und gleichsam Magen und Seele verwöhnen.



Der dritte Raum ist unser Ruheraum, in dem es nicht nur still zugeht. In der gemütlichen Lesecke neben den Bücherregalen kann man auf Schaffellen zwischen Kissen und Decken lesen, sich vorlesen lassen, sich einfach mal ausruhen oder einer Wollarbeit nachgehen.



Der Ruheraum ist auch das kreative Herz der OGS. An einem langen Tisch können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und schöpferisch so manches Werk gestalten. Es wird gemalt, gebastelt, geknüpft, gewebt, gefilzt und getöpfert. Eine große Auswahl unterschiedlichster Materialien steht hierfür bereit.

Dieser Raum beherbergt außerdem ein Terrarium mit afrikanischen Riesenschnecken, die von den Kindern versorgt werden, und unsere kinderfreundlichen Therapiehunde Mylo und Noemi, die es gewohnt sind, von vielen Händen gestreichelt zu werden, und mit denen es sich gut kuscheln lässt. Aber keine Sorge: Kinder, die Angst vor Hunden haben, werden sehr behutsam an die Tiere herangeführt und zu nichts gedrängt.



Text und Bilder: Sylvia Ludwig, Mitarbeiterin OGS

Sie haben noch Fragen zur Veytalschule, unserem Konzept, freien Schulplätzen
oder eben zur Betreuung in der OGS?

Einfach anrufen!

Wir sind gerne für Sie da:

Per E-Mail:

info@veytalschule.de

Telefonisch:

02256 9578 816